

**Max Oppenheimer**<sup>1</sup>

geb. 1886<sup>2</sup>

**Eltern:**

Judas Oppenheimer (1856-?) und  
?, geb. Frankenthal, geb. in Altenlotheim

**Geschwister:**

Emma

**Geschwister aus der 2. Ehe des Vaters:**

Frieda

Leopold

Rosa

Siegmund

Jakob

Isidor

**Geschwister aus der 3. Ehe des Vaters:**

Martha

Julius

Berthold

Helene

Willi

**Ehefrau:**

Paula, geb. Höchster

Eheschließung 1919

**Kinder:**<sup>3</sup>

Lotti (1919-?)

Hans Joachim (1921-?)

**Beruf:**

Viehhändler

**Wohnung:**

Altenlotheim, Haus Nr. 23

Bis 1934: Bad Wildungen, Lindenstraße 32

Ab 1934: Brunnenstraße 12

Ab einem nicht bekannten Zeitpunkt lebte die Familie in Bad Wildungen.

Zum Haushalt gehörte auch die 1918 in Mexiko geborene Marie-Charlotte Gonzales.

**1932**

1932 war Max Oppenheimer 3. Vorsitzender, Sally Hirsch 1. Vorsitzender und Leopold Marx 2. Vorsitzender der jüdischen Gemeinde in Bad Wildungen.<sup>4</sup>

**1934**

In einem antisemitischen Flugblatt im Jahr 1934 unter der Überschrift „Deutsche, kauft bei Deutschen!“ wird im „Verzeichnis der jüdischen Geschäfte in Bad Wildungen“ sogar zweimal das Manufaktur- und Schuhwarengeschäft Siegmund Katz, Inhaber: Oppenheimer, in der Adolf-Hitlerstraße (heute Brunnenstraße) genannt.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Genealogia von Eduardo Oppenheimer (privat)

<sup>2</sup> Geb.-jahr, Jahr der Eheschließung, Kinder, mexikanische Mitbewohnerin: Heimatmuseum Bad Wildungen

<sup>3</sup> Den Sohn, den Beruf, die Wildunger Anschrift, die Ereignisse während der Reichspogromnacht und die Emigration berichtet Grötecke, Stadtrundgang, S. 12

<sup>4</sup> [http://www.alemannia-judaica.de/bad\\_wildungen\\_synagoge.htm](http://www.alemannia-judaica.de/bad_wildungen_synagoge.htm)

<sup>5</sup> Grötecke: Friedhof, S. 9

Altenlotheim, **Bad Wildungen**

**1938**

In der Reichspogromnacht wurde er von SA-Leuten aus dem Fenster seines Hauses aufs Straßenpflaster geworfen, sah hierin, dass im Falle des Bleibens auch sein Leben und das seiner Familie bedroht war, und emigrierte mit Ehefrau Paula und Kindern in die USA.